

Mit dem Linienbus zum WANDERN!



Tourenvorschläge für das Sauer- und Siegerland



Krombacher

EINE PERLE DER NATUR.



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--------------------------------------------------------|----|
| Einfach wandern und genießen | 4 |
| Ticket-Tipps | 5 |
| Die günstigsten Preise von Bus und Bahn | 6 |
| Wanderkarte | 7 |
| Tour 1 Raspelkuchenwanderung | 9 |
| Tour 2 Über die Hunau zu Isoldes Grab – NEU | 11 |
| Tour 3 Auf zum Heilbad Bad Fredeburg | 12 |
| Tour 4 Rund um Wenholthausen | 13 |
| Tour 5 Vorbei an der Ilpe-Quelle | 14 |
| Tour 6 Auf verschlungenen Pfaden | 15 |
| Tour 7 Durch die Schwartmecke | 16 |
| Tour 8 Durch die Schwartmecke (Fortsetzung) | 17 |
| Tour 9 Schönes Esseltal | 18 |
| Tour 10 Die Lenne abwärts nach Saalhausen – NEU | 19 |
| Tour 11 Von Altenhündem ins Gebirge – NEU | 20 |
| Tour 12 Durch die Berge – wer weiß wohin | 21 |
| Tour 13 Die Hohe Bracht lockt | 22 |
| Tour 14 Dem Mondschein begegnen | 23 |

| | |
|-------------------------------------------------------|----|
| Tour 15 Auf dem Bamenohler Rundweg | 24 |
| Tour 16 Hinab ins Frettertal | 25 |
| Tour 17 Zu jeder Jahreszeit ins Nuhnetal – NEU | 26 |
| Tour 18 Zum Bodensee durch Schluchten – NEU | 27 |
| Tour 19 Von Netphen ins Leimbachtal – NEU | 28 |
| Tour 20 Deutsche Einheit Wanderweg – NEU | 29 |
| Touristische Infostellen | 32 |



Einfach wandern und genießen

Das Sauerland zwischen Ruhr und Lenne erschließt sich dem Wanderer auf vielfältige Weise. Auf lauschigen Wegen lässt sich diese faszinierende Kultur- und Naturlandschaft intensiv erleben. Entdecken Sie beschauliche Dörfer, urige Wälder und frische Bäche einmal zu Fuß. Wer sich auf Wanderschaft begeben möchte, reist am besten mit Bus und Bahn an. Statt im Kreise zum Auto zurück zu laufen, können Sie Ihren Aktionsradius vergrößern und das Sauer- und Siegerland genießen.

Der Sauerländische Gebirgsverein (SGV) betreut ein Wanderwegenetz, das eine Länge von rund 34.000 km umfasst. Die Hauptwanderwege sind durch ein weißes X (Andreaskreuz) gekennzeichnet. Sie sind in beiden Richtungen problemlos erkennbar. Soweit erforderlich, ist auch die Nummer des betreffenden Hauptwanderweges mit angegeben. Viele der Wege haben eine direkte Anbindung an Haltestellen der BRS Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH, ein Unternehmen der DB Bahn Westfalenbus. Mit den Zügen auf der Ruhr-Sieg-Strecke und der Oberen Ruhrtalbahn erreichen Sie das Wandergebiet dank aufeinander abgestimmter Bus- und Bahnfahrpläne auch

aus dem Ruhrgebiet ohne Zeitverlust. Fahren Sie doch mit Bus und Bahn hinaus und genießen Sie die Natur. Wir bringen Sie gerne wieder zu Ihrem Ausgangspunkt zurück.

Auf den folgenden Seiten werden 20 Touren beschrieben. Neben der Wegbeschreibung finden Sie die Aus- und Einstiegshaltestellen sowie Hinweise auf Sehenswertes und Gastronomisches entlang des Wanderweges.

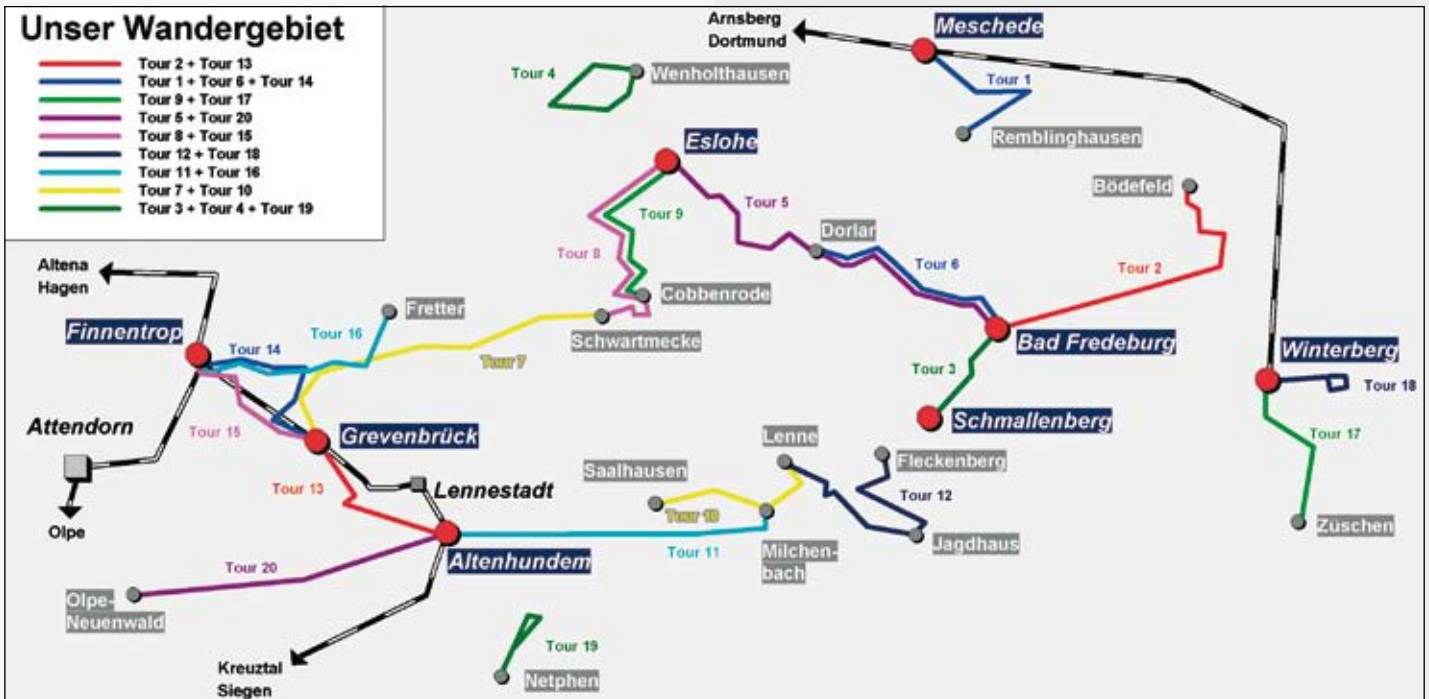
Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Wandern.
Ihre BRS Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH



Foto: Gästeinformation Schmallenberger Sauerland

Unser Wandergebiet

- Tour 2 + Tour 13
- Tour 1 + Tour 6 + Tour 14
- Tour 9 + Tour 17
- Tour 5 + Tour 20
- Tour 8 + Tour 15
- Tour 12 + Tour 18
- Tour 11 + Tour 16
- Tour 7 + Tour 10
- Tour 3 + Tour 4 + Tour 19



Die Partner der Verkehrsgemeinschaften Ruhr-Lippe und Westfalen-Süd bieten für jede Gelegenheit die richtige Fahrkarte. Hier sind einige Tipps aus dem **Ruhr-Lippe-Tarif** bzw. **VGWS-Tarif** speziell für Wanderer zusammengestellt. Bitte beachten Sie: Die Fahrkarten sind für verschiedene Preisstufen erhältlich, bitte lösen Sie eine Fahrkarte für die längste Entfernung Ihrer Wanderroute.

9 Uhr TagesTicket und 9 Uhr GruppenTicket des Ruhr-Lippe-Tarifs

Mit dem 9 Uhr TagesTicket des Ruhr-Lippe-Tarifs gehen ein Erwachsener und bis zu drei Kinder auf Wanderschaft – werktags ab 9 Uhr, am Wochenende rund um die Uhr. Das 9 Uhr GruppenTicket gilt für bis zu fünf Personen.

Tageskarte Mini/Tageskarte Maxi und Tageskarte Mini

9-Uhr/Tageskarte Maxi 9-Uhr der VGWS

Mit den Tageskarten Mini und Maxi können Sie einen ganzen Tag unterwegs sein. Die Tageskarte Mini gilt für eine Person – mit der Tageskarte Maxi sind bis zu fünf Personen mobil. Beide Fahrkarten gibt es auch als 9-Uhr Varianten. Diese sind zwar günstiger, gelten aber von montags bis freitags erst ab 9 Uhr. Samstags, sonn- und feiertags können Tageskarten Mini 9-Uhr und Maxi 9-Uhr ohne zeitliche Einschränkung genutzt werden. Die Tageskarte Mini 9-Uhr berechtigt zur kostenfreien Mitnahme von zwei Kindern unter 15 Jahren.

4erTicket/Mehrfahrtenkarte

Zu zweit unterwegs? Dann bietet Ihnen das 4er-Ticket bzw. die Mehrfahrtenkarte den Bewegungsfreiraum. Hier können zwei Personen jeweils eine Hin- und eine Rückfahrt unternehmen. Bitte entwerfen Sie für jede Person und Fahrt ein Entwerferfeld bei Fahrtantritt.

Sauerland-UrlauberTicket/Gästeticket X und XL:

Drei oder zehn Tage Mobilität mit dem Bus in den Kreisen Hochsauerland, Märkischer, Olpe, Siegen-Wittgenstein und Soest für Kurgäste in der Region. Diese Fahrkarten gelten auch in den Regionalzügen.

Wer aus dem Ruhrgebiet mit der Bahn anreist, kann die Vorteile des NRW-Tarifs nutzen. Mit einem Ticket können Sie mit Bus und Bahn fahren. Das SchönerTagTicket NRW bietet wahlweise einer oder fünf Personen einen Tag lang Mobilität mit Bus und Bahn.

Die von den Touristikeinrichtungen in Hallenberg, Medebach, Brilon, Olsberg, Winterberg, Schmallenberg, Eslohe und Willingen an ihre Gäste herausgegebene SauerlandCard gilt als Fahrkarte z.B. in den Bussen im Wandergebiet. Weitere Informationen erteilen die Touristikzentralen.

Weitere Infos unter: www.busverkehr-ruhr-sieg.de, www.ruhr-lippe-tarif.de oder www.vgws.de. Telefonisch erreichen Sie die Filiale Meschede der BRS unter: 0291-20043-0.



Die günstigen Preise von Bus und Bahn

Im Sauerland sind Sie mit dem Ruhr-Lippe-Tarif unterwegs. Von Finnentrop nach Lennestadt bewegen Sie sich im Tarifgebiet der Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd. Ihr Fahrpreis richtet sich nach der Entfernung. Anhand unserer Übersicht können Sie Ihre Preisstufe ermitteln.

| von \ nach | Arnsberg | Dortmund | Eslohe | Finnentrop | Hagen | Lennestadt | Meschede | Netphen | Schmallenberg | Winterberg |
|---------------|----------|----------|----------|----------------|-------|----------------|----------|----------------|---------------|------------|
| Arnsberg | | 8 | 5 | 6 | 7 | 8 | 5 | NRW | 6 | 7 |
| Dortmund | 8 | | 9 | NRW | VRR | NRW | 9 | NRW | 9 | 9 |
| Eslohe | 5 | 9 | | 5 | 9 | 5 | 5 | NRW | 5/4*/3** | 6 |
| Finnentrop | 6 | NRW | 5 | | NRW | 2 ¹ | 6 | 5 ¹ | 6 | 8 |
| Hagen | 7 | VRR | 9 | NRW | | NRW | 8 | NRW | 9 | 9 |
| Lennestadt | 8 | NRW | 5 | 2 ¹ | NRW | | 7/6**** | 5 ¹ | 5 | 7 |
| Meschede | 5 | 9 | 5 | 6 | 8 | 6**** | | NRW | 6/5**** | 6 |
| Netphen | NRW | NRW | NRW | 5 ¹ | NRW | 5 ¹ | NRW | | NRW | NRW |
| Schmallenberg | 6 | 9 | 5/4*/3** | 6 | 9 | 5 | 6/5*** | NRW | | 5 |
| Winterberg | 7 | 9 | 6 | 8 | 9 | 7 | 6 | NRW | 5 | |

- * nach bzw. von Schmallenberg-Gleidorf, Schmallenberg-Bad Fredeburg, Schmallenberg-Berghausen, Schmallenberg-Bracht
- ** nach bzw. von Schmallenberg-Dorlar, Schmallenberg, Henneborn, Schmallenberg-Rarbach
- *** nach bzw. von Bad Fredeburg
- **** nach bzw. von Lennestadt, Elspe, Lennestadt, Oberelspe, Lennestadt, Grevenbrück, Lennestadt, Oedingen
- ¹ VGWS-Tarif





- Ihre Tarif- und Fahrplanauskunft für Bus&Bahn in der Region
- montags–freitags
von 6.00 Uhr–20.00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten sprechender Fahrplan)



Partner für Ihre Verbindung
(01803) **50 40 30***
*0,09 EUR/Min. Festnetz Telekom.
Tarif bei Mobilfunk max. 0,42 EUR/Min.



Ein Wahrzeichen kennzeichnet diesen Weg: Der Raspelkuchen, nach dem die Wanderung benannt ist. Raspelkuchen sind geraspelte Kartoffeln, die gebacken werden, ähnlich wie Reibekuchen. Das Gericht ist eine Spezialität der Gaststätte Pohl in Beringhausen, an der die Wanderstrecke vorbeiführt. Wenn man sich anmeldet (Telefon 0291/50278), macht Frau Pohl Raspelkuchen gerne auch für Wandergruppen. Es dauert zwar ein wenig, aber gut Ding will Weile haben! Das Wanderzeichen ist **M2** (Klingelknopfweg).

Die Wanderung beginnt am **Bahnhof Meschede**. Folgen Sie dem Wanderzeichen (**M2**), gleichzeitig auch SGV-Hauptwanderweg **X16** - Kaiser Otto Weg - und Mescheder Höhenweg (Raute und M im Kreis). Sie überqueren die Ruhr und gehen durch die Fußgängerzone (**Ruhrstraße**). Rechts befindet sich die Walburgakirche. Hier nach links gehen und nach ca. 100 m rechts in die **Beringhauser Straße** einbiegen, der Sie über die nächste Ampel folgen. Geradeaus kommen Sie an einem alten **jüdischen Friedhof** vorbei (von links kommt **M2** zurück, den **X16** hier verlassen). Gehen Sie weiter geradeaus und blei-

ben ein kurzes Stück auf der L 740, die Sie nach 500 m nach links in Richtung **Löttmaringhausen** verlassen. Nun geht es ca. 2 km steil den Berg hinauf. Rechts befindet sich ein Wegekreuz, der M-Weg geht weiter geradeaus, nach links biegt der **M2** ab. Von hier haben Sie eine schöne Sicht auf Meschede. Vor uns nach rechts zieht sich das **Tal der Kleinen Henne** bis Beringhausen, oberhalb ist die Veramedklinik zu erkennen. Gegenüber – groß, mächtig und dicht bewaldet – erhebt sich der Vogelsang, an dessen Südflanke Sie der Wanderweg zurückführt. Ab dem Wegekreuz folgen Sie weiter dem **M2** und gehen in östlicher Richtung, teils über freie Flächen, teils durch Wald, ein kurzes Stück steil abwärts (Stöcke oder eine helfende Hand sind für weniger sichere Wanderfreunde empfehlenswert). Sie kommen an einer Hütte vorbei, von wo aus der Weg nun wieder mäßig absteigt in Richtung **Beringhausen**.

Nach erfrischender Rast im Gasthof Pohl überqueren Sie die Kleine Henne und wandern an der Schutzhütte am Tannenbergr vorbei, bis Sie das Wege-T erreichen. Der **M2** biegt nach rechts, Sie folgen aber der Raute nach links bis Remblinghausen.

Alternativ gehen Sie in Beringhausen in gleicher Richtung

zurück wie Sie gekommen sind, hinter dem Gasthof, ca. 40 teils steile Stufen nach oben in Richtung Veramedklinik. Sie überqueren die Zufahrtstraße zur Klinik und folgen dem Klingelknopf, jetzt in westlicher Richtung, um den Vogelsang herum, bis Sie an eine Wegespinne treffen. Ab hier hat uns der **X16** und der **M-Weg** (von rechts) wieder. Gehen Sie geradeaus, rechts befindet sich ein Schulzentrum, links das Walburgakrankenhaus. Gehen Sie weiter bis Sie in Höhe des jüdischen Friedhofs wieder auf die Beringhauser Straße treffen. Den Weg von hier bis zum **Bahnhof Meschede** kennen Sie ja bereits in umgekehrter Richtung.

Wanderinfos:

- Busanbindung:** S90 Meschede - Bödefeld (mo-sa)
Haltestellen: Meschede, Busbahnhof Remblinghausen, Ort
Weglänge: 14 km – ca. 3,5 bis 4 Stunden
Sehenswertes: Walburgakirche, Jüdischer Friedhof

Wanderkarte:

Rund um den Henneseesee,
Blatt Meschede 1:25.000 (Public Press)

Einkehrtipps:

Gaststätte Pohl in Beringhausen und
Ranch Remblinghausen sowie Xavers
in Fellinghausen



Die Wanderung beginnt an der **Kirche in Bad Fredeburg**. Gehen Sie links an der Volksbank vorbei und biegen dann links in die Straße „Am Kurhaus“ ein. Nach wenigen Metern verlassen Sie diese und gehen links durch den Rudolf-Becker-Park mit der Markierung **X25**. Steigen Sie bergan zum Rastplatz „Drei Buchen“. Ab hier führt ein bequemer Hangweg oberhalb des Sorpetals hinüber zum „Dreiländereck“ und steil hinauf zur Hunauhütte. Nun sind Sie auf dem Kamm der Hunau. Hinter dem Fernmeldeturm beginnt ein Höhenpfad. Wandern Sie weiter über den höchsten Punkt der Hunau (818 Meter) und bleiben auch dann in der Richtung, wenn das Zeichen **X25** links abbiegt. Kurz darauf kommen Sie zu Isoldes Hundegrab (1936 hatte an dieser Stelle ein Jäger seine treue Jagdhündin „Isolde v. d. Hunau“ begraben). 250 Meter weiter treffen Sie auf die Markierung **X14**, der Sie bis zum Endpunkt Bödefeld folgen. Gehen Sie links und etwas bergab zum Naturschutzgebiet „Nasse Wiese“. Ein Höhenweg führt an der Kahlen Bauke vorbei und ein Stück steil bergab. Eine Variante der **X14** leitet Sie zum Kreuzberg mit seiner Kapelle. Über den Stationsweg erreichen Sie wieder den **X14** nach **Bödefeld**.

Wanderinfos:

- Busanbindung:** S90 Schmallenberg - Bad Fredeburg - Meschede (Mo-Sa)
- Haltestellen:** Bad Fredeburg, Sparkasse
Bödefeld, Post
- Weglänge:** 16 km ca. - 4 Stunden
- Sehenswertes:** Kamm der Hunau - höchster Gipfel
Isoldes Hundegrab
Hochmoor „Nasse Wiese“
- Wanderkarte:** Schmallenberger Sauerland 1:25.000
- Einkehrtipps:** Landhotel Gasthof Albers in Bödefeld



Tour 3 – Auf zum Heilbad Bad Fredeburg

Gehen Sie von der Bushaltestelle **Schmallenberg, Schützenplatz** zur großen Kreuzung (in Sichtweite). Dort treffen Sie auf den SGV-Hauptwanderweg **X23**, dem Sie bis Bad Fredeburg folgen. Der Weg führt Sie auf die Schmallenberger Höhe, von der Sie eine herrliche Aussicht auf das Schmallenberger Land haben, mit Blick auf den heiligen Berg Wilzenberg und ins Lennetal. Auf Ihrem Wanderweg finden Sie immer wieder herrliche Aussichten auf Bad Fredeburg.

Wanderinfos:

- Busanbindung:** S90 Meschede - Schmallenberg (Mo-Sa)
- Haltestelle:** Schmallenberg, Schützenplatz/Habbel Bad Fredeburg, Post
- Weglänge:** 6 km - ca. 1,5 - 2 Std.
- Sehenswertes:** Historischer Stadtkern Schmallenberg Fachwerkensemble in Bad Fredeburg

Wanderkarte: Schmallenberger Sauerland 1:25.000

Einkehrtipps: Gasthäuser in Bad Fredeburg und Schmallenberg



Tour 4 – Rund um Wenholthausen

Vom **Hotel zur Post** in **Wenholthausen** gehen Sie über die Wennebrücke bis zur Kreuzung. Von dort folgen Sie dem Zeichen **W6** hinauf zur Hünneke. Mit einem freien Blick auf Wenholthausen und Umgebung geht es nun hinauf zum Hubertuskreuz. Nach Überquerung der L 839 führt ein kleines Stück bergauf zum Beerenberg. Entlang am Gänseberg geht es fast eben zum Hammerkotten. Dann folgen Sie dem Höhenweg weiter bis zum Windknochen. Unterwegs haben Sie immer wieder freien Blick auf Wenholthausen, Eslohe und die wunderschöne Umgebung. Bei gutem Wetter reicht der Blick bis zum Hunau-Turm. Weiter geht es bergab zur Erdenklangstraße. An der Pension Gut Habbecke vorbei, kommen Sie nach etwa 1 km wieder zum Ausgangspunkt.

Wanderinfos:

- Busanbindung:** 367 Bad Fredeburg - Freienohl
Haltestellen: Wenholthausen, Hotel zur Post (Rundwanderung)
Weglänge: 8,5 km - ca. 2,5 Stunden

- Sehenswertes:** Hammerkotten – ein ausgestelltes Mini-Dörfchen mit wassergetriebenem Hammerwerk.
700 Jahre altes Wenholthausen.
Esmecke-Stausee mit rustikalem Kinderspielplatz, Wildgehege und Naturlehrpfad
- Wanderkarte:** Eslohe 1:25.000
- Einkehrtipps:** Gastronomie Wenholthausen



Tour 5 – Vorbei an der Ilpe-Quelle

Von der **Sparkasse** in **Bad Fredeburg** folgen Sie dem SGV-Hauptwanderweg **X13** bis zum Ziel, der Gemeinde Eslohe im Feriengebiet Naturpark Homert. Über die Hunau, vorbei an der Ilpe-Quelle, geht es durch die Dörfer Sellinghausen, Dorlar und Grimminghausen nach Eslohe, einem der ältesten Kirchendörfer des Sauerlandes und staatlich anerkannter Luftkurort.

Wanderinfos:

Busanbindung: 367 Bad Fredeburg - Freienohl
369/S70 Schmalleberg - Eslohe
(Umstieg Bremke, Post)

Haltestellen: Bad Fredeburg, Sparkasse
Eslohe, Busbahnhof

Weglänge: 20 km – ca. 5,5 bis 6 Stunden

Sehenswertes: Kirchendorf Eslohe mit der
Pfarrkirche St. Peter

Historische Stadtführungen in
Bad Fredeburg

Wanderkarte: Schmalleberger Sauerland 1:25.000

Einkehrtipps: Gastronomie in Dorlar
(etwa auf halber Strecke) sowie an
Start und Ziel



Foto: Gästeinformation Schmalleberger Sauerland

Tour 6 – Auf verschlungenen Pfaden

Von der Haltestelle **Dorlar, Schrage** folgen Sie einfach dem SGV-Hauptwanderweg **X13** bis zum Ziel Bad Fredeburg. Lernen Sie nach einigen Kilometern das 480 m hoch gelegene Dorf Sellinghausen mit seiner Kapelle St. Blasius kennen, gehen dann weiter, vorbei an der Ilpe-Quelle, über die Hunau (Altes Forsthaus), hinab ins Tal zum Kneippheilbad **Bad Fredeburg** zur Haltestelle **Sparkasse**.

Wanderinfos:

Busanbindung: 367/369 Schmalleberg - Bad Fredeburg - Bremke
Zwischen Bad Fredeburg und Schmalleberg kann auch die S90 genutzt werden (Mo-Sa)

Haltestellen: Dorlar, Schrage
Bad Fredeburg, Sparkasse

Weglänge: 14 km – ca. 4 Stunden

Sehenswertes: Kapelle St. Blasius in Sellinghausen, Felicitas Heilstollen in Bad Fredeburg, Historische Stadtführungen in Bad Fredeburg

Wanderkarte: Schmalleberger Sauerland 1:25.000

Einkehrtipps: Gastronomie in Sellinghausen, am Rimberg kurz vor Bad Fredeburg sowie an Start und Ziel



Tour 7 – Durch die Schwartmecke

Vom **Busbahnhof Grevenbrück** aus folgen Sie der B55 in nördlicher Richtung und überqueren nach ca. 500 m die Lennebrücke, dort nach links gehen und sofort die B236 überqueren. Dann folgen Sie dem steil ansteigenden Pfad zu Hardt bzw. Wilhelmshöhe hoch bis zum Kalkfelsen. Am alten Friedhof vorbei geht es in Richtung Mondschein und nördlich treffen Sie dann auf den Lenneweg (L). Dem folgen Sie bis zum Gasthof Schwartmecke an der B55. Von der Haltestelle **Swartmecke/B55** geht es mit dem Bus zurück nach Grevenbrück.

Wanderinfos:


- Busanbindung:** R68 Grevenbrück - Eslohe
- Haltestellen:** Grevenbrück, Bahnhof
Schwartmecke/B55
- Weglänge:** 14 km - ca. 4 Stunden
- Sehenswertes:** Burgruine Peperburg, Grevenbrück
historische Lennebrücke

Wanderkarte: Lennestadt & Kirchhundem
1:25.000 (2. Auflage)

Einkehrtip: Gasthof Schwartmecke



Tour 8 – Durch die Schwartmecke (Fortsetzung)

Von der Haltestelle **Swartmecke** an der B55 aus gehen Sie auf dem SGV-Hauptwanderweg **X25** ca. 1,8 km nach Osten bis Sie auf ein , den Homertweg, treffen. Diesem folgen Sie nach Norden, durch Cobbenrode, an Niedermarpe vorbei, über die Kückelheimer Höhe bis nach Eslohe. Dort können Sie wieder ab **Busbahnhof** mit der R68 fahren.

Wanderinfos:

- Busanbindung:** R68 Grevenbrück - Eslohe
- Haltestellen:** Swartmecke/B55
Eslohe, Busbahnhof
- Weglänge:** 9 km (als Einzelwanderung) - ca. 2 Std.
23 km (wenn Sie die Wanderungen 7 und 8 verbinden) - ca. 6 Stunden
- Sehenswertes:** Maschinen- und Heimatmuseum
Eslohe

Wanderkarte: Lennestadt & Kirchhundem
1:25.000 (2. Auflage)

Einkehrtipps: Gutshof Swartmecke
Gastronomie in Eslohe



Vom Startpunkt **Eslohe, Busbahnhof** führt der Weg **E1** an der Pfarrkirche vorbei bergauf. Haben Sie die Höhe erreicht, führt er in südlicher Richtung zur Schutzhütte Kückelheimer Höhe. Ab hier genießen Sie herrliche Ausichten über Sauerländer Höhen und zu einem einsamen, im Tal gelegenen Gehöft. Nach 5,1 km, oberhalb der Ortschaft Isingheim, trifft der **E1** auf den Wanderweg **C7**, die Wege verbinden sich und es geht ab ins Tal zur Knochenmühle nach Isingheim. Hier zweigt der **C7** nach rechts Richtung Cobbenrode ab und der **E1** nach links in Richtung Isingheim und Bremscheidt.

Auf dem **C7** erreichen Sie die Bushaltestelle **Cobbenrode, Hof Habel**. Sie können auch weiter dem **E1** folgen, auf dem Sie zur Jakobuskapelle gelangen. Von dort aus geht es weiter über einen Talweg, vorbei an zwei Bauernhöfen. Dann folgen Sie ein kurzes Stück der B55, biegen rechts ab über die Essel (oberhalb der Tennisplätze) und kommen auf diesem Weg zurück zum Ausgangspunkt, der Ortsmitte **Eslohe**.

Wanderinfos:

- Busanbindung:** R68 Grevenbrück - Eslohe
- Haltestellen:** Eslohe, Busbahnhof
Cobbenrode, Hof Habel
- Weglänge:** 10 km - ca. 2,5 Stunden (Rundweg)
- Sehenswertes:** Knochenmühle in Isingheim, Jakobuskapelle im Bremscheid, Stertschulden Hof und alte Kornmühle mit Backhaus
- Wanderkarte:** Eslohe 1:25.000
- Einkehrtipps:** Gastronomie in Eslohe und Cobbenrode



Tour 10 – Die Lenne abwärts nach Saalhausen **NEU**


Die Wanderung beginnt in der Mitte des **Dorfes Lenne**, gelegen an der B236. Nahe der Kirche finden Sie Wegweiser und Wanderkarte. Sie folgen der Markierung **LE3** in Richtung Milchenbach und wandern durch das Dorf im Uentropstal aufwärts, bis rechts der Kehlscheidweg abzweigt. Hier biegen Sie ein, stets auf die Zeichen **LE3** achtend. An der Wegetafel „Kehlscheidsiepen“ wandern Sie geradeaus und bergauf. Sie kommen am Forsthaus Starke vorbei, wo der asphaltierte Weg endet und erreichen am „Krähling“ die Passhöhe mit Gedenkstein. Mit **LE3** gehen Sie weiter, halten sich an einer Kreuzung links und wandern hangabwärts an einem Kapellchen vorbei bis zur Ortsmitte Milchenbach. Vor der Bushaltestelle wenden Sie sich rechts in die Händlerstraße und bewegen sich durch das Dorf, bis Sie außerhalb des Ortes den Wanderparkplatz erreichen. Ab hier folgen Sie nun ein Stück der Markierung ① und wandern links ohne Markierung an der Lenne abwärts vorbei an Fischteichen in Richtung Saalhausen. Den Ort betreten Sie, vorbei am Sportplatz und am Bürgerhaus, und beenden die Wanderung an der Kirche. Ab hier fahren Busse der Linie **SB9** zurück nach **Lenne**.

Wanderinfos:

- Busanbindung:** SB9 Schmallenberg - Altenhundem
- Haltestellen:** Lenne, Schulte Saalhausen, Kirche
- Weglänge:** 7,5 km - ca. 2 Stunden
- Sehenswertes:** Fachwerkhäuser in Saalhausen und Lenne
- Wanderkarte:** Lennestadt & Kirchhundem 1:25.000 (2. Auflage)
- Einkehrtipps:** Gastronomie in Saalhausen



Ausgangspunkt ist **Altenhündem**. Am ZOB queren Sie die Hauptverkehrsstraße, gehen über den Markt auf die Kirche zu und sehen bald einige bekannte SGV-Wegezeichen. Diesen folgen Sie und wandern aufwärts bis zur letzten Häuserreihe. Hier treffen Sie auf die Hauptwanderstrecke **X6** des SGV. Sie gehen langsam bergan, anfangs am Hang des Bergzuges, später teilweise auf seinem Kamm. Am steinernen Kreuz queren Sie die K27. Nächstes Ziel ist das Hölzerne Kreuz.

Von Ausblicken, die „Kyrill“ in den Wald geschlagen hat, genießen Sie einen großen Teil des Sauerlandes. Am „Potsdamer Platz“ treffen sich mehrere Wanderwege, hier verlassen Sie **X6** und den gelbschwarz markierten Zubringer zum Rothaarsteig. Nun folgen Sie dem **X18**, dem Christine-Koch-Weg und dem . Langsam steigen Sie vom Gebirge ab und kommen zu einem Aussichtspunkt oberhalb von Saalhausen, von dem Sie tief hinab in das Lennetal blicken können. Immer, wenn die Markierungen im spitzen Winkel nach rechts biegen, folgen Sie diesen und erreichen die Ortsmitte von Saalhausen. Wenn Sie möchten, können Sie bis Haus Hilmecke wandern. Wenden Sie sich dann vor der Lennebrücke nach rechts

und folgen dem Lenne-Fluss 2 km talauf. Wenn Sie die nach Milchenbach führende Straße erreichen, links über die Lenne und zur B236 – hier befindet sich dann auch die Bushaltestelle der Linie **SB9**, gleich oberhalb liegt unübersehbar am Hang Haus Hilmecke.

Wanderinfos:

Busanbindung: SB9 Altenhündem - Schmollenberg

Haltestellen: Altenhündem, ZOB
Lennestadt-Störmecke

Weglänge: 14 - 16 km - ca. 3,5/4 Stunden

Sehenswertes: Fachwerkhäuser in Saalhausen

Wanderkarte: Lennestadt & Kirchhündem
1:25.000 (2. Auflage)



Tour 12 – Durch die Berge – wer weiß wohin

Von der Haltestelle **Schulte** in der Ortschaft Lenne führt Sie der Weg an der alten sehenswerten romanischen Kirche vorbei. Eine Besichtigung ist absolut empfehlenswert. Gehen Sie weiter durch das Dorf bis zum Ende. Hier biegen Sie von der Dorfstraße links ab und wandern dem Zeichen **SR** (Schmallenberger Rundweg) nach, durch das schöne Uentrop-Wiesental und an dem herrschaftlichen Gebäude des Waldgutes „Wulfesort“ vorbei, bis Sie an einem Waldteich vorbeikommen. Folgen Sie immer dem Wegezeichen **SR** bis zum Ort Jagdhaus auf der Höhe. Gute Einkehr bieten drei Gasthäuser. Am Waldrand von Jagdhaus, hinter dem Schäferhof, finden Sie das gelbe liegende **R-Zeichen** des Fleckenberger Rothaarsteigzubringers. Dem gehen Sie nach, über den Heidkopf bis zum Ort Fleckenberg. Etwa 100 m weiter als Gasthof Röhrig treffen Sie auf die Bushaltestelle **Fleckenberg, Mitteldorf**.

Wanderinfos:

- Busanbindung:** SB9 Schmallenberg - Altenhundem
- Haltestellen:** Lenne, Schulte
Fleckenberg, Mitteldorf
- Weglänge:** 14 km – ca. 3,5 bis 4 Stunden
- Sehenswertes:** Gut Wulfesort, Golddorf Fleckenberg
- Wanderkarte:** Schmallenberger Sauerland 1:25.000
- Einkehrtipps:** Gastronomie in Lenne und Fleckenberg
- Der besondere Tipp:** Der Schmallenberger Rundweg führt auf einer Länge von 110 km durch das Schmallenberger Sauerland, berührt die Höhen und Täler dieser reizvollen Sauerländer Region, führt durch viele „Golddörfer“ und gibt Gelegenheit, Land und Leute kennenzulernen.



Tour 13 – Die Hohe Bracht lockt

Vom **Bahnhof Grevenbrück** aus links die Bahnlinie quer, weiter über die Kölner Straße in südlicher Richtung. An der Straße „Lemberg“ links den Anstieg hinauf und dem Wanderzeichen **A24** nach Kreuzberg folgen. Weiter am Vestenberg vorbei bis zur Hohen Schlade. Dem SGV-Hauptwanderweg **X8** nach rechts 800 m bis zu einer markanten Wegespinne. Hier gehen Sie ohne Wegezeichen nach links bis Sie nach ca. 400 m auf einen senkrecht markierten weißen Strich stoßen. Diesem Wegezeichen folgen Sie nach rechts bis zum **Bahnhof** nach **Altenhudem**.
Variante B: Von der Wegespinne aus weiter dem **X8** folgen. Nach ca. 3 km erreichen Sie den Aussichtsturm Hohe Bracht. Von dort aus folgen Sie dem **X6** und nach weiteren 3 km erreichen Sie den **Bahnhof Altenhudem**.

Wanderinfos:

Busanbindung: R94 Altenhudem - Finnentrop

Haltestellen: Grevenbrück, Bahnhof
Altenhudem, ZOB

Weglänge: Variante A: 10 km / Variante B: 16 km
ca. 2,5 Stunden / ca. 4,5 Stunden

Sehenswertes: Hohe Bracht, Panorama Park

Wanderkarte: Lennestadt & Kirchhundem
1:25.000 (2. Auflage)

Einkehrtipps: Gastronomie in Altenhudem

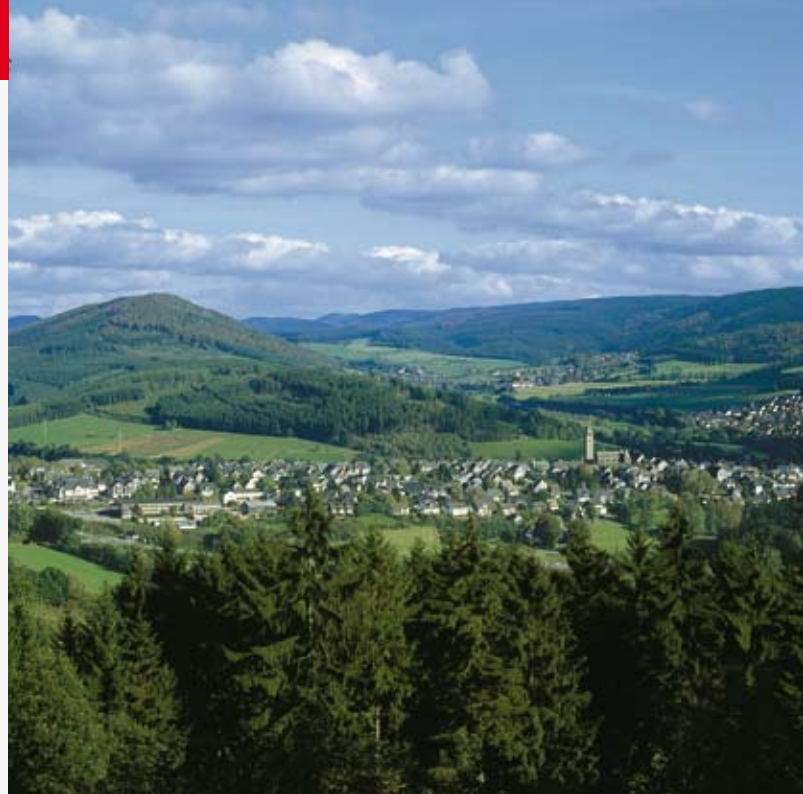


Tour 14 – Dem Mondschein begegnen

Vom **ZOB Finnentrop** aus folgen Sie dem SGV-Hauptwanderweg **X25** durch sehenswerte Dörfer des Sauerlandes. Lernen Sie Weringhausen und Mondschein kennen. Ab Mondschein gehen Sie weiter über den Lenneweg (Ⓛ), durch Sporke, Borghausen, Benner, vorbei an der SGV-Hütte Grevenbrück. Von dort geht es dann über die Steese und den Burgweg zum Ziel, dem **Bahnhof Grevenbrück**.

Wanderinfos:

- Busanbindung:** R94 Finnentrop - Altenhundem
- Haltestellen:** Finnentrop, ZOB
Grevenbrück, Bahnhof
- Weglänge:** 14 km - ca. 4 bis 4,5 Stunden
- Sehenswertes:** Burgruine Peperburg, Grevenbrück
- Wanderkarte:** Finnentrop 1:25.000
- Einkehrtipps:** Finnentrop, Weringhausen,
Grevenbrück



Tour 15 – Auf dem Bamenohler Rundweg

Vom **Bahnhof Grevenbrück** gehen Sie nach links und überqueren die Eisenbahn. Anschließend sofort rechts in den Burgweg einbiegen und auf diesem dem Fuß- und Radweg folgen. Bald überqueren Sie die Landstraße **L880**. Dann folgen Sie dem **Bamenohler Rundweg** (B im Kreis) entlang der Kläranlage in nordwestlicher Richtung zum Dumberg. Hier gehen Sie rechts auf den SGV-Hauptwanderweg **X22**, kommen nach Bamenohl an der SGV-Hütte Bamenohl vorbei und erreichen den **X25**. Auf diesem geht es dann bis zum **ZOB Finnentrop**.

Wanderinfos:

Busanbindung: R94 Finnentrop - Altenhundem

Haltestellen: Grevenbrück, Bahnhof
Finnentrop, ZOB

Weglänge: 8 km - ca. 2 Stunden

Sehenswertes: Burgruinen Borghausen und Peperburg

Wanderkarte: Finnentrop 1 : 25.000

Einkehrtipps in Finnentrop:

Landgasthof Zum Lindenbaum
Landgasthof Rademacher
Bauernhofpension Schneider
Gasthof Auwermann



Tour 16 – Hinab ins Frettertal

Vom **ZOB Finnentrop** aus folgen Sie zunächst dem Wegezeichen des **X25**. Am Fuße des „Galgenkopfes“ trennen sich diese beiden Wege. Sie folgen dem **X25**, der Sie durch Weringhausen, über die Höhe „Mondschein“ und dem Juberg, bis zur Wegekreuzung „Reizebeil“ führt. Hier, an der St. Lucia-Kapelle und dem Rastplatz, verlassen Sie den **X25** und gehen nach links über den **X8** hinab ins Frettertal.

Die Ortschaft **Fretter** ist Ihr Ziel. Aufgrund der Busverbindung kann diese Wanderung nur montags bis samstags durchgeführt werden.

Wanderinfos:

Busanbindung: R81 Finnentrop - Eslohe
L531 Finnentrop - Fretter

Haltestellen: Finnentrop, ZOB
Fretter

Weglänge: 11 km - ca. 3 Stunden

Sehenswertes: St. Lucia-Kapelle in Fretter

Wanderkarte: Finnentrop 1 : 25.000

Einkehrtipps: Gastronomie in Fretter



Foto: Gästeinformation Schmallenberger Sauerland

Vom **Busbahnhof Olsberg** fahren Sie mit der Buslinie 356 bis zur Haltestelle **Winterberg, Bahnhof**. Kommen Sie mit dem Zug, dann folgen Sie der Bahnhofstraße rund 200 Meter Richtung Stadtmitte bis zur **Unteren Pforte**, wo sich auch die Bushaltestelle befindet. Hier treffen Sie auf die Wanderzeichen **X13** und \diamond .

Sie folgen dem \diamond Zeichen und wandern nach links in die Hellenstraße, dann rechts in die Kirchstraße und vorbei an der Pfarrkirche St. Jakobus bis Sie wieder die Hellenstraße erreichen. Hier geht es rechts zur Oberen Pforte.

Unmarkiert wandern Sie ca. 200 Meter weiter, bis Sie in Nähe der Stadthalle auf das Fußgängerverkehrsschild treffen, dieses begleitet Sie bis Züschen. Sie folgen den Schildern über die Straße „Am Rad“ bergauf und biegen links in den Hesborner Weg ein. Franzosenkreuz und „Alter Weg“ sind weitere Unterwegspunkte, die Sie sicher bis hinunter ins Tal der Nuhne und nach **Züschen** führen. Hier finden Sie dann die Haltestellen der **Buslinie 356**, die Sie in Richtung Hallenberg oder zu den Bahnhöfen in Winterberg (RE 57) und Olsberg (RE 17) bringt.

Wanderinfos:

Busanbindung: 356 Olsberg – Winterberg – Hallenberg

Haltestellen: Winterberg, Bahnhof
Züschen, Mitte; Bahnhof

Weglänge: 6,6 km - ca. 2 Stunden

Sehenswertes: Pfarrkirche St. Jakobus in Winterberg

Wanderkarte: Winterberg 1 : 20.000

Einkehrtipps: Gastronomie in Winterberg und Züschen



Foto: Gästeinformation Schmallenberger Sauerland

An der **Haltestelle Winterberg, Pforte** beginnt diese Wanderung der besonderen Art, die entlang der Schluchten und Brückenpfade führt. Für Wander-Anfänger und Ungeübte eignet sich diese Wanderung nicht. Direkt am Eingang zum Kurpark (an der „Unteren Pforte“) beginnt der Pfad und führt gleich in die erste Schlucht hinunter. Der Weg führt Sie ein kleines Stück entlang des Rothaarsteiges, vorbei an einem Bachlauf. Nachdem Sie an einer Schutzhütte vorbei gekommen sind, biegt der Rothaarsteig nach links ab. Sie wandern weiter nach rechts. Bald verlässt der Weg die Höhen und windet sich über Serpentinaen und Brücken hinunter Richtung Talsohle. Nach kurzer Zeit teilt sich der Wanderweg. Sie steigen nach links bergab und folgen dem Hellebach bis zum Bodensee. Der Weg ist schmal und führt am Steilhang entlang. Über Serpentinaen, Brücken und Stufen geht es bergan bis zu der Gabelung für die Kurzversion, Sie gehen dort rechts zum „Katzenstühlchen“ und weiter zu einem herrlichen Aussichtspunkt ins Orketal. Bald haben Sie wieder den Kurpark und den Endpunkt der Wanderung erreicht. Hier ist die **Haltestelle Pforte** der Buslinie 356.

Wanderinfos:

- Busanbindung:** 356 Olsberg – Winterberg – Hallenberg
- Haltestelle:** Winterberg, Pforte
- Bahnanbindung:** RE57 Dortmund - Winterberg (2-stündlich)
- Weglänge:** 4,1 km - ca. 1,5 Stunden
- Sehenswertes:** Pfarrkirche St. Jakobus in Winterberg
- Wanderkarte:** Winterberg 1 : 20.000
- Einkehrtipps:** Gastronomie in Winterberg



Von **Siegen** fährt die Linie R27 nach **Netphen**. Dort steigen Sie an der **Haltestelle Altwiese** aus. Diese liegt am Stadtrand in Richtung Eschenbach. Von der Haltestelle sind es etwa 250 m in Richtung Eschenbach bis zum Parkplatz Leimbachtal. Dort beginnt der Wanderweg, der das Markierungszeichen **A2** trägt. Der Weg führt an der westlichen Talseite entlang und erreicht nach etwa 750 m den Wald. Durch diesen gehen Sie bis Sie nach ungefähr 3,1 km zu einem Punkt östlich des Gipfels Homerich (546 m) gelangen. Von dort aus wandern Sie etwa 0,5 km nach Osten, immer noch **A2** folgend. Dann knickt der Weg mit der Markierung nach Südwesten ab und streift nach ca. 5,5 km vom Startpunkt den Eschenbacher Sportplatz. Kurz danach erfolgt ein Wegknick nach rechts bzw. nach Westen. Durch das Leimbachtal erreichen Sie nach ungefähr 1,5 km den Ausgangspunkt. Wenn Sie kurz nach dem Eschenbacher Sportplatz nicht dem Zeichen **A2** in dem Knick folgen, sondern das Markierungszeichen **▲** wählen, ist es noch knapp 1 km bis zur Haltestelle in **Eschenbach**. Dort verkehrt die Linie R27 nach Siegen oder nach Bad Berleburg.

Wanderinfos:

- Busanbindung:** R27 Siegen – Erndtebrück – Bad Berleburg
- Haltestellen:** Netphen, Altwiese
Netphen-Eschenbach, Ort
- Weglänge:** 11 km - ca. 3 Stunden
- Wanderkarte:** Grüne Reihe 1 : 25.000
- Einkehrtipps:** Gastronomie in Nethpen



Mit der Buslinie **SB3**, geht es zum Ausgangspunkt der Wanderung, der Haltestelle **Olpe-Neuenwald**. Direkt neben der Haltestelle quert die Wanderstrecke **X24** die stark befahrene Bundesstraße. Sie folgen dem Wanderzeichen und haben bereits nach 2,4 km den kleinen Wintersportort Fahlenscheid erreicht. Hier treffen Sie auf den **X8**, den Ehmsenweg. Dieser Weg verläuft von Olpe nach Arnsberg und ist vom Deutschen Wanderverband als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert worden. Sie folgen dem Wanderzeichen **X8** nach links in Richtung Hohe Bracht. Unterwegs weisen Hinweisschilder darauf hin, dass dies zugleich der „Wanderweg der Deutschen Einheit“ ist, der von Görlitz nach Aachen verläuft. Nach weiteren 3 km treffen Sie nahe dem Forsthaus Einsiedelei auf eine Schutzhütte. Der Weg quert das kleine Sträßchen und verläuft weiterhin als Kammweg in Richtung Aussichtsturm Hohe Bracht. Unterwegs befindet sich am Benolper Kreuz ein Rastplatz mit Schutzhütte. Von hier aus lohnt sich ein Abstecher zum Aussichtsturm Hohe Bracht. Vom Turm aus ist es möglich, die 1000 Berge des Sauerland zu zählen. Gehen Sie die 2 km zurück zum Wanderweg und fol-

gen dann dem **X6** in Richtung Lennestadt. Leicht bergab kommen Sie in das Jammertal und erreichen nach 2 km die ersten Häuser von Altenhundem. Über eine denkmalgeschützte Steinbogenbrücke queren Sie den Hundembach und die Bahngleise. Das letzte kurze Stück bis zum ZOB Lennestadt-Altenhundem wandern Sie ohne SGV-Wanderzeichen.

Wanderinfos:

- Busanbindung:** SB3 Olpe – Lennestadt-Altenhundem
- Haltestellen:** Olpe, Neuenwald
Lennestadt-Altenhundem, ZOB
- Weglänge:** 12,5 km - ca. 4,5 Stunden
- Wanderkarte:** Lennestadt & Kirchhundem
1 : 25.000 (2. Auflage)
- Einkehrtipps:** An der Hohen Bracht mit Aussichtsturm
Gastronomie in Fahlenscheid und
Altenhundem

Mit dem Zug ins Sauerland



Freizeitziele im Sauerland bequem mit **Bus & Bahn** erreichen



Das Sauerland ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert: Ob zum **Wandern, Radfahren** oder **Skifahren**.

Mit den Zügen der Linien **RE 17, RE 57, RB 52, RB 53, RB 54** und **RB 55** erreichen Sie **bequem, günstig** und **stressfrei** Freizeitziele im Sauerland.

Ausführliche **Fahrplan- und Tarifinformationen** erhalten Sie rund um die Uhr bei der **Schlauen Nummer für Bus & Bahn in NRW** unter der Telefonnummer **0180 3 504030** (9 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, im Mobilfunknetz maximal 42 Cent/Minute) und im Internet unter **www.zrl.de**.

DER WANDERSPEZIALIST FÜR ROTHARSTEIG, SAUER- UND SIEGERLAND

Wanderreisen



www.schmallenberger-sauerland.de

Wandern ohne Gepäck,
5 Tage an der frischen Waldluft
in unberührter Natur
ab € **225,-** p.P.
Oder fragen Sie nach Ihrer ganz
individuellen Wandertour!

Die besten **Wanderangebote** am Rothaarsteig

Rothaarsteig Classic-Tour

Unser beliebtestes Wanderangebot –
in 8 Tagen von Brilon nach Dillenburg
inkl. Gepäcktransfer, Lunchpaket
und Kartenmaterial

pro Person ab **445,- €** im DZ

Bergwelten am Rothaarsteig

Erleben Sie auf einer 3-tägigen
Rundtour die Schönheit des Sauer-
und Wittgensteiner Landes

inkl. Gepäcktransfer, Lunchpaket,
Wegbeschreibung und Wanderkarte

pro Person ab **149,- €** im DZ

Sanfter Süden Rothaarsteig

Ganz bequem mit 18–21 km p. Tag
Leichten Schrittes führt Sie die 5tägige
Tour vorbei an den Quellen von Eder,
Sieg und Lahn hinunter ins idyllische
Dillenburg,

buchbar schon ab **304,- €**
pro Person im DZ

Schnuppertour am Rothaarsteig

Individuell nach Ihren Wünschen
Bestimmen Sie selbst die Anzahl der
Etappen und die entsprechende Länge,
wir planen und organisieren Ihre indi-
viduelle Wandertour!

Wanderbüro Telefon 08 00-0 11 41 30 gratis
Ferien Service · Poststraße 7 · 57392 Schmallenberg
Tel. 0 29 72 - 97 40 0 · Fax 0 29 72 - 97 40 26

Touristische Infostellen

Sauerland-Tourismus e.V.

Johannes-Hummel-Weg 1
57392 Schmallenberg
Telefon: (01802) 403040
(6 Ct./Anruf aus dem deutschen Festnetz, höchstens
0,42 EUR/Min. aus deutschen Mobilfunknetzen)
Telefax: (02974) 9698-33
E-Mail: info@sauerland.com
www.sauerland.com

Kur- & Freizeit GmbH Schmallenberger Sauerland

Im Holz- und Touristikzentrum
Poststraße 7 · 57392 Schmallenberg
Telefon: (02972) 9740-0
Telefax: (02972) 9740-26
E-Mail: info@schmallenberger-sauerland.de
www.schmallenberger-sauerland.de

Gemeinde Finnentrop

Bereich Tourismus
Am Markt 1 · 57413 Finnentrop
Telefon: (02721) 5120
E-Mail: rathaus@finnentrop.de
www.finnentrop.de

Tourist-Information

Lennestadt & Kirchhundem
Hundemstraße 18 · 57368 Lennestadt
Telefon: (02723) 608800
Telefax: (02723) 686781
E-Mail: info@lennestadt-kirchhundem.de
www.lennestadt-kirchhundem.de

Tourist-Information Meschede

Le-Puy-Straße 6-8 · 59872 Meschede
Telefon: (0291) 9022443
Telefax: (0291) 9022453
E-Mail: meschede@henneseetourismus.de
www.henneseetourismus.de

SGV-Shop

Hasenwinkel 4 · 59821 Arnsberg
Telefon: (02931) 5248-13
Di-Do: 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Auch im Internet unter: www.sgv.de
Wanderkarten und Beratung

Herausgeber:

DB Bahn Westfalenbus BRS Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH

Le-Puy-Straße 6-8 · 59872 Meschede
Telefon: (0291) 952980-0
Telefax: (0291) 9080682
E-Mail: info@busverkehr-ruhr-sieg.de
www.busverkehr-ruhr-sieg.de

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei:

Schmallenberger Sauerland Wanderbüro

Poststraße 7 · 57392 Schmallenberg
Telefon: (02972) 9740-0
Telefax: (02972) 9740-26

ZWS Zweckverband Personennahverkehr Westfalen-Süd

Koblenzer Straße 73 · 57072 Siegen
Telefon: (0271) 333-2432
Telefax: (0271) 333-2430
www.zws-online.de

ZRL Zweckverband SPNV Ruhr-Lippe

Friedrich-Ebert-Straße 19 · 59425 Unna
Telefon: (02303) 253160
Telefax: (02303) 2531699
E-Mail: info@zrl.de
www.zrl.de

Sauerländischer Gebirgsverein SGV

Hasenwinkel 4 · 59821 Arnsberg
Telefon: (02931) 5248-13
Telefax: (02931) 5248-15
E-Mail: marketing@sgv.de
www.sgv.de

www.busverkehr-ruhr-sieg.de